



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Am Samstag, den 12.02.2011, zeigte es sich, dass wir nach wie vor ein attraktiver Schulstandort in den Augen der Eltern in der näheren und weiteren Umgebung sind. Die Zahl der Anmeldungen hat fast das Niveau des Vorjahres erreicht. Berücksichtigt man, dass die Schülerzahlen insgesamt rückläufig sind, so ist dies ein sehr gutes Ergebnis. Im langjährigen Mittel betrachtet, können wir sehr zufrieden sein. In den vergangenen 10 Jahren gibt es eine ganze Reihe von Ergebnissen, die in diesem Jahr deutlich übertroffen wurden. Ich danke allen Familien, die Interesse gezeigt haben an unserer Schule und freue mich auf die Zusammenarbeit mit denjenigen, denen wir einen positiven Bescheid geben konnten.

Ein solches Anmeldeverfahren ist sehr aufwendig. Viele Vorbereitungen müssen getroffen werden und am Aufnahmetag selber sind viele intensive Gespräche notwendig, damit wir uns ein möglichst umfassendes Bild von den Kindern und den Familien machen können. Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen in den Sekretariaten, die dafür gesorgt haben, dass dieser Tag optimal vorbereitet wurde und bei den Kolleginnen und Kollegen, die die Aufnahmegespräche geführt haben. Mein besonderer Dank gilt Frau Stasch, bei der organisatorisch sämtliche Fäden des Aufnahmeverfahrens zusammenliefen und die für einen reibungslosen Ablauf der Aufnahme-prozedur gesorgt hat.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Neu: Neue Öffnungszeiten am Beginn eines jeden Schultages

Der Beginn eines jeden Schultages wird ab dem 21.02.2011 anders organisiert sein, damit nicht unsere Frühaufsteher, die bereits um kurz nach 7.00 Uhr im Gebäude sind, ohne Ansprechpartner bzw. Aufsicht sind. Das Gebäude wird schrittweise geöffnet:

Zeit	geöffnete Eingänge	zur Verfügung stehende Bereiche	
7.00 - 7.30 Uhr	nur Haupteingang	Eingangsbereich an der Wendeltreppe	Ansprechpartnerin: Frau Fongern (Schülerbüro)
7.30 - 7.45 Uhr	nur Haupteingang	Eingangsbereich, Aula	Aufsicht: Frau Neugebauer (Hausmeisterloge)
ab 7.45 Uhr	alle Eingänge	das gesamte Gebäude	Aufsicht: Lehrer

Es ist klar, dass wir uns alle an diese neue Situation gewöhnen müssen, aber es darf nicht sein, dass sich Schülerinnen und Schüler unbeaufsichtigt im Gebäude aufhalten. Ab Montag testen wir das neue System für eine Weile in der Hoffnung, dass es sich bewährt.

Neu: Kurzstundenplan an Tagen mit Lehrerkonferenzen

Häufig tauchte in den vergangenen 1 ½ Schuljahren der Wunsch nach einem Kurzstundenplan auf, an Tagen, an denen wir konferieren. Bisher scheiterte dieser Plan organisatorisch an den Gegebenheiten im Schulzentrum, besonders im Sportbereich.

In diesem Halbjahr werden wir einen Kurzstundenplan erproben, der an einige wenige weitere Rahmenbedingungen geknüpft ist. Er kommt immer dann zum Einsatz, wenn Lehrerkonferenzen oder andere halbtägige Unterrichtsausfälle flächendeckend vorliegen.

Hier der Zeitplan:

Uhrzeit	
8.00 Uhr bis 8.40 Uhr	1. Stunde
8.45 Uhr bis 9.25 Uhr	2. Stunde
9.30 Uhr bis 10.10 Uhr	3. Stunde
10.10 Uhr bis 10.35 Uhr	große Pause
10.35 Uhr bis 11.15 Uhr	4. Stunde
11.20 Uhr bis 12.00 Uhr	5. Stunde
12.05 Uhr bis 12.50 Uhr	6. Stunde
	Mittagspause

Beim Einsatz des Kurzstundenplans gelten folgende Rahmenbedingungen:

1. Sportstunden, die in der Dreifachturnhalle stattfinden, werden nicht dort abgehalten, sondern entweder in unserer Turnhalle oder Gymnastikhalle, oder aber im Klassenraum als Theoriestunde. Dies gilt auch für den Schwimmunterricht.
2. Klassen, die in der 5. oder 6. Stunde frei hätten, bekommen in diesen Stunden Vertretungsunterricht, damit die Zeit bis zum Mittagessen sinnvoll gefüllt ist.
3. Das Mittagessen findet wie gewohnt statt.

Die Regelung hat folgende Vorteile:

1. Es fällt keine Unterrichtsstunde ersatzlos aus. Dies ist ein Vorteil für einstündige Fächer, die unter der Konferenzbelastung besonders zu leiden haben.
2. Die Abläufe für die Küche bleiben unverändert.
3. Wir benötigen an Tagen mit Kurzstundenplan keinen Extra-Aufsichtsplan, weil die Pausen wie gewohnt stattfinden.

Die Nachteile der Regelung liegen im Bereich des Sportunterrichtes und des zusätzlichen Vertretungsaufwandes in den Klassen, in denen der Unterricht früher geendet hätte. Außerdem ist jede Unterrichtsstunde nur 40 Minuten lang, außer der 6. Stunde, welche 45 Minuten umfasst. Diese Nachteile scheinen vertretbar zu sein, wenn man den Vorteil für das Gesamtsystem sieht.

Daher werden wir diese Regelung in diesem Halbjahr erproben. Der Kurzstundenplan gilt erstmals am Dienstag, den 22. Februar 2011, bei der Lehrerfortbildung mit Herrn Horz.

Neu: Zusammenarbeit mit der Jugendfarm Essen

In diesem Halbjahr beginnt unsere Zusammenarbeit mit der Jugendfarm Essen. Der Kontakt, der über Frau Dominik und Herrn Schumacher hergestellt wurde, führt dazu, dass wir in diesem Halbjahr einige neue Angebote im Bereich der AGs und Neigungsgruppen machen können.

Freitags in der Mittagspause findet für zehn oder elf Jungen aus der Klasse 7 die Vorbereitung auf die Jungentrophy statt. Dieses Angebot gilt bis Mitte Mai. Die Gruppe bereitet sich darauf vor, im Wettkampf mit anderen Jungengruppen anderer Schulen in den Bereichen Geschicklichkeit und Teamfähigkeit einen Pokal zu gewinnen.

Im AG-Bereich gibt es das neue Angebot „Abenteuer pur“, welches dienstags in der 6. Stunde für Jungen und Mädchen der 7. bis 9. Klasse angeboten wird. Die eigenen Grenzen sollen ausgetestet werden, die Teamfähigkeit wird erprobt, es geht um kooperative Abenteuerspiele.

Ein weiteres Angebot findet mittwochs in der Neigungsgruppenzeit statt. „Spiel mit!“ heißt es für alle, die Spaß an Gesellschaftsspielen und kooperativen Spielen haben.

Ich freue mich, dass wir mit diesen drei Angeboten eine Zusammenarbeit mit der Jugendfarm Essen beginnen, die für uns eine große Bereicherung und insgesamt sicherlich ausbaufähig ist.

Lehrerfortbildung

Am Dienstag, 22.02.2011, findet ab 14.00 Uhr eine halbtägige Fortbildung für das Lehrerkollegium zum Thema „Sicherheitsstörungen/Amok“ statt. Es gilt erstmals der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag

Anmeldetermin für die Quereinsteiger in die Oberstufe

Am Freitag, den 28.02.2011, haben sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 verschiedener Haupt- und Realschulen für den Eintritt in unsere gymnasiale Oberstufe angemeldet. Das Interesse war sehr groß, die Familien erhalten im Laufe der nächsten Woche eine vorläufige Zusage, die an den Erwerb der Fachoberschulreife mit Qualifikation geknüpft ist. Allen an der Anmeldung beteiligten Kollegen, besonders Herrn Baumgarten, Herrn Feuser und Herrn Koch danke ich für das zusätzliche Engagement.

Hier der aktuelle Stoppenberger Kalender

Es sind keine neuen Termine eingetragen worden.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
